



SENEGAL

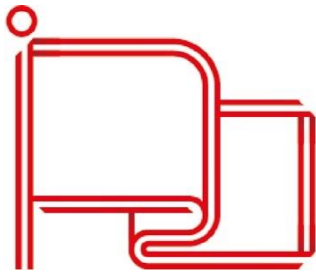
LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S9
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S13
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S14
- 06** ADRESSEN, S17



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Präsidentiale Republik mit Mehrparteiensystem (Republik Senegal)

FLÄCHE

196.770 km²

BEVÖLKERUNG

15,9 Mio. Einwohner¹

STÄDTE

Dakar (Hauptstadt; ca. 3 Mio. Einwohner), 10 Regionen: Dakar, Thiès, Kaolack, Saint-Louis, Diourbel, Kolda, Fatick, Louga, Ziguinchor, Tambacounda

KLIMA

September bis Oktober: 24-32°C / Januar: 16-26°C Trockenzeit: April-Mai, Regenzeit: August / abgesehen von der Küste ist das Klima trocken und heiß, Regenzeit: Juni – September (Temp. an der Küste 35°C - Luftfeuchtigkeit 100 %)

WÄHRUNG

Franc CFA (XOF)

¹ Human Development Report 2017, URL: <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/SEN> (Stand 20.5.2019)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Kurze Charakteristik

Senegal gehört mit einem BIP-pro Kopf von 2,551 USD im Jahr 2016 zu den mäßig entwickelten Ländern Westafrikas. Als Vorteil Senegals gegenüber anderen Ländern der Region gilt die vergleichsweise lange demokratische Tradition, wobei sich die politischen Entwicklungen der vergangenen Jahre negativ auf das Gesamtbild auswirken. Mit Ausnahme von Phosphaten verfügt das Land kaum über ausgeprägte Rohstoffvorkommen. Es werden potentielle Eisenerz- und Ölförderungsprojekte ins Auge gefasst. Erdnüsse, Baumwolle und Getreide gehören zu den wichtigsten Agrarprodukten. Der Landwirtschaftssektor trägt mit 15,9 % zum BIP bei, der Sekundärsektor mit 21,7 % und der Dienstleistungssektor mit 62,4 %. Hingegen sind drei Viertel der Arbeitsbevölkerung im Agrarsektor beschäftigt und 22,5 % im Sekundär- und Dienstleistungssektor. Senegal weist derzeit eine Arbeitslosenquote von 48 % auf.

Wirtschaftslage und Perspektiven

Senegal hat in den vergangenen Jahren nur ein mäßiges Wirtschaftswachstum verzeichnen können. Die Prognose des realen BIP - Wertes beläuft sich für das Jahr 2017 auf 6,1 %. Mangelnde bzw. schleppende Investitionen in die Infrastruktur, vor

allein im Energiesektor, bremsen eine positive Wirtschaftsentwicklung. Die internationale Wirtschaftskrise hat sich auch negativ auf Senegal ausgewirkt, vor allem durch eine Abnahme der Überweisungen von Exilsenegalesen, weniger Touristen und FDI (Ausländische Direktinvestitionen).

Es gibt Chancen in den Bereichen Landwirtschaft/Agrobusiness, Informationstechnologie und Kommunikation, Tourismus, Bekleidung und Textilindustrie, Industrierzulieferungen, Baumaschinen, Transport und Infrastruktur. Durch die gezielte Förderung dieser Kernsektoren und eine grundlegende Verbesserung des Investitionsklimas erwartet die Regierung eine jährlich durchschnittliche BIP-Wachstumsrate von mehr als 5 %. Die Prognosen für das Jahr 2018 sehen ein Wirtschaftswachstum von 5,7 % und für 2019 ein Wachstum von 5,3 % vor.

Große Infrastrukturprojekte wie der neue internationale Flughafen Blaise Diagne in Ndiass (45 km von Dakar), der Bau der Autobahn Dakar-Thiès und die Erweiterung des Straßennetzes sowie geplante Investitionen im Tourismussektor sollen in den nächsten Jahren Impulsgeber für ein gesteigertes Wirtschaftswachstum sein. Neben der Landwirtschaft und dem Bergbau ist auch die Fischerei ein traditionell bedeutender Wirtschaftsfaktor. Aufgrund der Stromarmut, die eine große Hürde für die wirtschaftliche Entwicklung ist, gibt es im Bereich Energie zahlreiche Investitionsprojekte in die Energieinfrastruktur und den Ausbau erneuerbarer Energien und Energieeffizienz.

Während die lokale Industrie mehrheitlich nicht wettbewerbsfähig ist, entwickelt sich der Bausektor sehr dynamisch. Auch der Tourismus spielt eine immer größer werdende Rolle.

Außenhandel

Wichtigste Einfuhrwaren

Mit einem Handelsdefizit importiert Senegal Waren in fast allen Sektoren. Hauptimportgüter sind Lebensmittel, Erdöl und Erdölprodukte und Investitionsgüter.

Wichtigste Ausfuhrwaren

Erdöl, hauptsächlich veredelt, stellt Senegals wichtigstes Exportsegment dar. Dies wird gefolgt von Zement, Phosphaten, Fisch und Fischprodukten. Während Phosphatexporte in den vergangenen Jahren gesteigert werden konnten, gehen Fischereiexporte kontinuierlich zurück.

Stärkung von UEMOA und ECOWAS

Wichtigstes Afrika-politisches Anliegen Senegals bleibt die regionale Integration. Dabei setzt der Senegal besonders auf die Stärkung der westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion UEMOA (frankophone Staaten Westafrikas) und der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft ECOWAS.

Unterzeichnung der AfCFTA

Senegal unterzeichnete Ende März 2018 in Kigali gemeinsam mit 44 anderen Afrikanischen Ländern das Abkommen zur Gründung der AfCFTA, der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone. Dieses stellt somit das größte Freihandelsabkommen seit Gründung der WTO dar. Es sieht vor, dass innerhalb der nächsten 10 Jahre 90% aller Waren von Zöllen befreit werden. Die UNO schätzt, dass somit der innerafrikanische Handel in dieser Zeit um die Hälfte zunehmen könnte. Es bleibt abzuwarten, wie rasch dieses Abkommen von den einzelnen Ländern ratifiziert und in der Praxis umgesetzt wird.

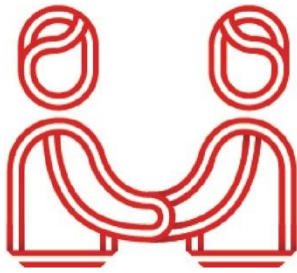
Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die österr. Warenexporte in den Senegal verzeichneten in den letzten Jahren einen positiven Trend, wie auch insgesamt ein Aufwärtstrend österreichischer Exporte nach Westafrika allgemein zu erkennen ist. Die Österreichischen Exporte in den Senegal sind 2018 mit EUR 39,2 Mio leicht gestiegen (+9,2 %). Zwei Drittel der österreichischen Ausfuhren sind Baumwollgewebe, die 2018 im Vergleich zu letztem Jahr wiederum um mehr als die Hälfte gestiegen sind. Zweitwichtigste Position sind Baumaschinen, gefolgt von Ausfuhren von Spezialgewebe und Kunststoffen.

Wichtigste Exportwaren: Baumwolle, Selbstfahrende Planier- und Schürfmäschinen, Bagger, Stickereien, Kunststoffe, Elektr. Maschinen, Optische und photographische Geräte, CO₂-versetztes (Mineral-) Wasser, Pharmaprodukte

Auch die Importe aus dem Senegal erleben einen stetigen Anstieg, 2017 sogar in einem Ausmaß von +82%, was vor allem auf die gestiegene Einfuhr von Früchten zurückzuführen war. Der Trend setzt sich 2018 mit einem Anstieg auf EUR 1,4 Mio (+42,9%) fort, vor allem aufgrund der Einfuhr von Luft- und Vakuumpumpen und Kompressoren.

Wichtigste Importwaren: Früchte und Schalen von Zitrusfrüchten, Luft- und Vakuumpumpen, Kompressoren, Mehl, Fisch, tierische und pflanzliche Fette und Öle



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen die aktuelle Informationsbroschüre GET STARTED SENEGAL des AußenwirtschaftsCenters Casablanca. Bitte kontaktieren Sie uns.

DO´S AND DONT´S

- Im alltäglichen Kontakt ist freundliches Auftreten von höchster Wichtigkeit. Zeichen des Unmuts können als Rassismus ausgelegt werden und bedeuten auf jeden Fall Prestigeverlust.
- Viele Afrikaner (inkl. Libanesen) sind Muslime, allerdings ist es ein oft toleranterer Islam als im nördlichen Afrika.
- Geschenke haben in Westafrika hohen Stellenwert, sind jederzeit willkommen und werden oft sogar erwartet.
- Im Gegensatz zu europäischen Gewohnheiten sucht der Afrikaner nach Körperkontakt zu seinen Mitmenschen. Gesten wie körperliches Näherrücken, Händeschütteln, Händehalten und Umarmungen zwischen Männern sind in der afrikanischen Kultur tief verwurzelt.

- Der Afrikaner ist kein Einzelgänger, privat wie beruflich kommt er gerne in Begleitung zumindest einer zweiten Person.
- Pünktlichkeit wird zwar bei Europäern gewissermaßen vorausgesetzt, für manchen Afrikaner spielt sie jedoch eine viel weniger wichtige Rolle. Ungeduld ist wenig zielführend.
- Das Fotografieren von Flughäfen und Militäranlagen ist verboten. Personengruppen Einheimischer nur nach deren Zustimmung (gegen kleines Trinkgeld) fotografieren.
- Die in Afrika üblichen Vorsichtsregeln sollten eingehalten werden. Das offensichtliche Zurschaustellen von Wertgegenständen (Schmuck, wertvolle Uhren, hohe Geldbeträge) sollte aufgrund der extrem hohen Kriminalität vermieden werden.
- Ab Beginn der Dämmerung ist große Vorsicht geboten – man richtet sich am besten nach den Gewohnheiten ansässiger Europäer.

ANREISE

Der internationale Flughafen Dakar-Yoff liegt 15 km vom Stadtzentrum von Dakar entfernt.

Gelbfieberimpfung obligatorisch; Malariaprophylaxe und Tetanusimpfung werden unbedingt empfohlen, gegebenenfalls auch Typhus- und Hepatitisimpfung.

Rechtlich gesehen besteht bei Einreise Visumpflicht - diese wird allerdings seit 1. Mai 2015 in der Praxis nicht mehr umgesetzt, da der Senegalesische Staatspräsident Anfang April die Abschaffung der Visa für den kurzfristigen Aufenthalt per 1. Mai 2015 angekündigt hat. Die Botschaft wurde bis dato nicht auf offiziellem Wege über die Aufhebung des Visazwangs in Kenntnis gesetzt, eine rechtsverbindliche Auskunft hierzu kann Ihnen nur von einer zuständigen senegalesischen Behörde erteilt werden. Wir raten daher dringend zur Kontaktaufnahme mit der Senegalesischen Botschaft Berlin.

NOTRUF

Polizei/Rettung Notruf	17
Feuerwehr (Pompier) Notruf	18
Commissariat Central Dakar	33 823 71 49
Notarzt, Ambulanz (SAMU)	33 824 24 18

ZEITVERSCHIEBUNG

GMT = Winter -1h und Sommer -2h gegenüber Österreich

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Flughafen-Stadtmitte-Flughafen: direkte Busverbindung, Taxi (ca. 30 Minuten), Hotel-Shuttle

Mietwagen:

COSELOC - T +221 8238388, F 8238389, E info@coseloc.sn

Euro-Rent-Africars – F +221 8210690, Avis Airport - F +221 8212183

Viele Taxis in Dakar sind in einem sehr schlechten Zustand und nicht klimatisiert!

KFZ-BESTIMMUNGEN

Bei Autofahrten sind der österreichische Führerschein zusammen mit dem Internationalen Führerschein, Zulassungspapiere, „Carnet de Passage“ und eine gültige Haftpflichtversicherung mitzuführen.

Die Hauptstraßen zwischen den größeren Städten sind in relativ gutem Zustand. Alle weiteren Straßen bzw. Pisten sind weitgehend in schlechtem Zustand. Allgemein sollten Fahrten nach Einbruch der Dunkelheit vermieden werden.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Einfuhr der Landeswährung ist unbeschränkt erlaubt, ebenso die Einfuhr von Fremdwährungen, diese sind jedoch deklarationspflichtig. Devisen können bis zu einem Gesamtwert von 1.500 EUR deklarationsfrei ausgeführt werden. Bei höheren Beträgen ist schon bei der Einreise eine Deviseneinfuhrerklärung abzugeben. Die Landeswährung kann bis zu einem Betrag von 20.000 XOF ausgeführt werden. Andere Fremdwährungen können bis zu einem Betrag im Gegenwert von 50.000 XOF unbeschränkt, darüber hinaus gegen Nachweis der Einfuhrdeklaration ausgeführt werden.

Neben Dollar und EUR werden in höherklassigen Hotels auch die gängigen Kreditkarten akzeptiert.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Im Reisegepäck können ohne Erklärungspflicht Gegenstände des persönlichen Gebrauchs (z.B. Laptop, Schmuck, Kamera) sowie 1 Flasche Spirituosen, 1 Flasche Wein, 10 Packungen Zigaretten, 50 Zigarren, 250 gr Tabak und 1 Flasche Parfum mitgeführt werden.

Bei Musterkollektionen und Geschenken trifft folgendes zu:

- ohne Handelswert: Als solche gelten nur Waren, die im Hinblick auf ihren geringen Wert und ihre geringe Menge effektiven Musterwert haben. Muster ohne Wert werden zollfrei abgefertigt, jedoch nur, wenn in der Zollfaktura kein Wert angegeben ist: Vermerk „échantillon sans valeur commerciale“ - dasselbe gilt für Kataloge und Prospekte.
- mit Handelswert: Diese unterliegen dem Zollfreischreibungsverfahren „Régime d'Admission Temporaire“, soweit sie wieder ausgeführt werden. Sollen Muster, die nach dem Zollfreischreibungsverfahren importiert wurden, in Senegal bleiben, so gelten die normalen Einfuhr- und Zollbestimmungen.
- Geschenksendungen werden wie normale Warensendungen behandelt.



04 IHR MARKTEINTRITT

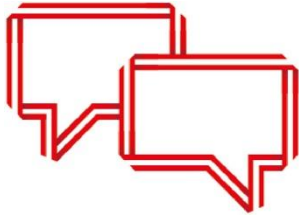
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/sn

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter casablanca@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Hotels

TERROU-BI HÔTEL & CASINO

Direkt am Strand, sehr gutes Niveau, sicher, unsere Empfehlung, Spezialraten über das AC Casablanca buchbar

Boulevard Martin Luther King

T+221 (0)338399039

E terroubi@terroubi.com

W www.terroubi.com/accueil.html

NOVOTEL HÔTEL DAKAR

Business Hotel im Stadtzentrum, Blick aufs Meer

Avenue Abdoulaye Fadiga

T +221 (0)338496161

E dakar.reservation@accor.com

W www.novotel.com/de/hotel-0529-novotel-dakar/index.shtml

L'HÔTEL LE LAGON

Direkt am Meer, gutes Fisch-Restaurant, Pool

Route de la Corniche Estate

T +221 (0)338892525

E lelagon@orange.sn

W www.lelagondakar.com

Restaurants

LA FOURCHETTE

Moderne und internationale Küche, eigene Bar

Rue de Thann

T +221 (0)338218887

E fourchette@fourchetedakar.com

W www.fourchetedakar.com/bar_restau.html

ALKIMIA

Chic, stylish, mediterrane Küche

Route des Almadies

T +221 (0)338206868

E alkimia@fourchetedakar.com

W www.alkimiadakar.com/bar_restau.html

LE JARDIN THAILANDAIS

„Bester Asiate“ im Senegal, mit Garten, zentral gelegen

Boulevard de Ziguinchor

T +221 (0)338255833

W www.facebook.com/pages/Restaurant-Le-Jardin-Thailandais/247117962115752

TOURISTISCHES

Aktivitäten und Ausflüge

ILE DE GOREE

Beliebtester Ausflug in Dakar, zwei Kilometer entfernt vom Hafen Dakar, alle 30 Minuten fährt eine Fähre vom Hafen zur Insel, ehemals größter Sklavenmarkt Westafrikas, architektonisch interessant, autofrei, viele Souvenirs erhältlich, UNESCO-Weltkulturerbe.

LAC ROSE

Pinkfarbener Salz-See, 35 km nordöstlich von Dakar, beliebter Tagesausflug, vergleichbar mit Totem Meer, gemütliche Restaurants

MONUMENT DE LA RENAISSANCE AFRICAINE

49 Meter hoch, im Stadtteil Ouakam, größte Statue in ganz Afrika

PETITE COTE

Südlich der Halbinsel Cabo Verde, schöner Küstenabschnitt, zahlreiche Seebäder, internationales Flair.

RESERVE DE BANDIA

Nationalpark mit „Safari-Feeling“, 70 km südlich von Dakar, reiche Fauna- und Florawelt, Touren am besten in der Früh oder am Abend

LANGUE DE BARBARIE & ST. LOUIS

Nationalpark 18 km südlich der Stadt Saint-Louis, Vogelschutzgebiet, Vogelparadies, manche Hotels bieten Shuttle-Service an

CASAMANCE

Traumhafte Landschaft und Strände, Anreise am besten mit der Fähre Aline Siteo Diatta (deutsche Bauart, sauber) von Dakar nach Ziguinchor.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Michael BERGER

Post-/Büroanschrift

45 Avenue Hassan II

20130 Casablanca, Maroc

T +212 522 22 32 82

E casablanca@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/sn

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

Zeitunterschied zu MEZ -1h

Während Ramadan -2h

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA
T +212 522 22 32 82
E casablanca@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/sn



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
CASABLANCA**

T +212 522 22 32 82

E casablanca@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/sn

**LÄNDERREPORT SENEGAL
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019**